

# NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der **Gemeindevertretung Bargum** am Mittwoch, dem 08.06.2016,  
19:30 Uhr, in Bargum, **Gemeindehaus, Bensmoor 9**

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:21 Uhr

## **Anwesend:**

### **Bürgermeister**

Bernd Wolf

### **Gemeindevertreterin**

Hilde Baber

### **Gemeindevertreter**

Jens-Uwe Asmussen  
Sven Bahnsen  
Burkhardt Kastilan  
Günter Müller  
Sönke Paulsen  
Jeß Peter Sönksen

### **Protokollführerin**

Sigrid Frahm-Nielsen

## **Nicht anwesend:**

### **Gemeindevertreter**

Bernd Schönlein

Die Tagesordnung gliedert sich nunmehr wie folgt:

## **I. Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 30.03.2016
- 4 Beratung und Beschlussfassung über das Ergebnis der Wegeschau mit Festlegung der durchzuführenden Maßnahmen
- 5 Beratung und Beschlussfassung über die Pflasterung des Gehweges Mönkebüller Weg / Süderende im Rahmen der Verlegung von Leerrohren für den Glasfaserausbau
- 6 Beratung und Beschlussfassung über den Ausbau der Straßenbeleuchtung Bargum Diek
- 7 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Malerarbeiten am Buswartehaus (ehem. Gerätehaus) am Wendepplatz in West-Bargum
- 8 Beratung und Beschlussfassung über das Beziehen der Stühle im Gemein-dehaus
- 9 Angelegenheiten der Feuerwehr
- 9.1 Beratung und Beschlussfassung über die Entlassung des Gemein-dewehr-führers aus dem Beamtenverhältnis  
Vorlage: 010/082/2016
- 9.2 Beratung und Beschlussfassung über die Entlassung des stellv. Gemein-dewehr-führers
- 10 Bericht des Bürgermeisters
- 11 Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 12 Anträge
- 13 Verschiedenes

**Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschluss-fassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich nicht öffentlich be-raten:**

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

- 14 Grundstücksangelegenheiten
- 14.1 Grundstückskaufvertrag  
Vorlage: 010/080/2016
- 14.2 Grundstückskaufvertrag  
Vorlage: 010/081/2016
- 15 Personalangelgenheiten  
Vorlage: 010/079/2016

## **I. Öffentlicher Teil**

- 16 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

### **Sitzungsverlauf:**

<b>Zu Punkt 1 der TO:</b> (Eröffnung und Begrüßung)
--

Bürgermeister Wolf eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Frau Sigrid Frahm-Nielsen vom Amt Mittleres Nordfriesland wird mit der Protokollführung beauf-tragt.

Er stellt fest, dass zur heutigen Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist. Gegen diese Feststellungen ergehen keine Einwände.

Bürgermeister Wolf bittet darum die Tagesordnung um den Punkt 9 „Angelegenheiten der Feuerwehr“ mit den Unterpunkten 9.1 und 9.2 zu erweitern. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich demnach um eine Ziffer nach hinten.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung stimmen der Erweiterung der Tagesordnung einstimmig zu.

Des Weiteren bittet der Bürgermeister Wolf darum, die Tagesordnungspunkte 14 „Grundstücksangelegenheiten“ und 15 „Personalangelegenheiten“ unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

Auch diesem Vorgehen stimmen die Mitglieder der Gemeindevertretung einstimmig zu.

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Zu Punkt 2 der TO:**

(Einwohnerfragestunde)

Bürgermeister Wolf eröffnet die Einwohnerfragestunde.

Aus der Zuhörerschaft wird eine Frage zur Pflasterung des Gehweges im Mönkebüller Weg gestellt. Herr Wolf bittet diese zurückzustellen, da dieses Thema unter Tagesordnungspunkt 5 behandelt wird. Er wird unter diesem Punkt dann Fragen zulassen.

Es wird nachgefragt, wie die Nachnutzung des Schießstandes aussehen soll.

Bürgermeister Wolf erklärt, dass dieser als Mannschaftsraum für die Feuerwehr genutzt werden soll. Die baulichen Möglichkeiten sind noch nicht abschließend geklärt. Es gibt noch keinen konkreten Zeitplan.

Ein Bürger weist auf den Rückschnitt einer Hecke an der Dorfstraße/Ecke Norderweg hin. Die Hecke behindert die Sichtverhältnisse. Sönke Paulsen nimmt dies mit für den Bauhof.

Von einer Bürgerin wird auf Ratten in der Kanalisation hingewiesen. Sönke Paulsen nimmt auch dies für den Bauhof mit, damit dort Köder ausgelegt werden.

**Zu Punkt 3 der TO:**

(Genehmigung der Niederschrift vom 30.03.2016)

Bernd Wolf fragt nach, ob Einwände gegen die Niederschrift vom 30.03.2016 vorliegen. Es ergehen keine Einwände, die Mitglieder genehmigen die Niederschrift einstimmig.

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Zu Punkt 4 der TO:**

(Beratung und Beschlussfassung über das Ergebnis der Wegeschau mit Festlegung der durchzuführenden Maßnahmen)

Herr Wolf gibt das Wort an den Vorsitzenden des Bau- und Wegeausschusses weiter.

Sönke Paulsen stellt das Protokoll der Wegeschau vom 03.05.2016 vor. Der Gesamtaufwand der Instandsetzungsarbeiten beläuft sich auf 71.617,84 €. Da diese Summe von der Gemeinde nicht aufgebracht werden kann, schlägt der Bau- und Wegeausschuss vor, nur die Teerarbeiten durchführen zu lassen und auf die Splittarbeiten zu verzichten. Des Weiteren soll der Wirtschaftsweg 9 aus den Instandsetzungsarbeiten herausgenommen werden, sodass sich folgender Gesamtbetrag ergibt:

Teerarbeiten	35.062,00 €
abzüglich Weg 9	1.858,41 €
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>33.205,59 €</b>

Aus der Gemeindevertretung kommt der Hinweis, dass am 09.06.2015 in der Gemeindevertretung der Beschluss gefasst wurde, dass für den Wirtschaftsweg Nr. 21 ein Angebot über das Abfräsen, Split aufbringen und „Anwalzen“ eingeholt werden sollte. Der Bau- und Wegeausschuss sollte sich in Norstedt eine vergleichbare Maßnahmen anschauen.

Bürgermeister Wolf lässt den Hinweis von der Bauabteilung prüfen und diese soll auch Rücksprache mit Herrn Manfred Andresen vom Kreis – Tiefbau – halten. In der nächsten Sitzung wird über das Ergebnis berichtet.

#### **Beschluss:**

Nach weiterer reger Diskussion beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, dass nur die Teerarbeiten ausgeführt werden sollen und der Weg 9 aus der Maßnahme herausgenommen wird.

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Des Weiteren berichtet Sönke Paulsen über den schlechten Zustand des Bürgersteiges in der Straße Höchten. Dieser wird im Zuge der Arbeiten der Breitbandnetzgesellschaft (BNG) aufgerissen. Jetzt wäre die Möglichkeit den Bürgersteig stillzulegen, da dieser nicht genutzt wird. Statt dessen soll dort eine Bankette angelegt werden. Die BNG entsorgt den Asphalt und übernimmt auch das Anlegen der Bankette.

Die Gemeindevertretung stimmt diesem Vorhaben einstimmig zu.

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Als nächstes erwähnt Sönke Paulsen, dass Max Sievertsen seine Hecke um ca. 1 m zurücksetzen muss, damit der Gehweg in voller Breite genutzt werden kann. Bernd Wolf klärt dies ab.

Bernd Schönlein weist darauf hin, dass beim letzten Ende des Verbindungsweges vom Bensmoor ins Neubaugebiet der Untergrund lose ist.

Bernd Wolf gibt dies an die Bauabteilung weiter. Diese wird mit Sönke Paulsen Kontakt aufnehmen.

#### **Zu Punkt 5 der TO:**

(Beratung und Beschlussfassung über die Pflasterung des Gehweges Mönkebüller Weg / Süderende im Rahmen der Verlegung von Leerrohren für den Glasfaserausbau)

- Bernd Wolf stellt das Angebot der BNG bezüglich der Herstellung des Gehweges im Mönkebüller Weg vor. Das Angebot, in dem die BNG anbietet, den Gehweg nicht zu asphaltieren, sondern mit Betonrechteckpflastersteinen zu pflastern, liegt den Gemeindevertretern in Kopie vor.

Ein Gast fragt nach, ob bei der Herstellung des Gehweges mit Pflastersteinen die Anlieger die Kosten mittragen müssen. Bürgermeister Wolf stellt klar, dass es sich hier um eine Instandhaltung handelt und somit den Anliegern keine Kosten auferlegt werden.

Es entsteht eine rege Diskussion, ob eine komplette Pflasterung des Weges erfolgen soll oder lediglich das Asphaltieren des Schlitzes.

Bürgermeister Bernd Wolf fasst nach der Diskussion die Anregungen zu folgendem **Beschlussvorschlag** zusammen:

Der Gehweg wird nach den Arbeiten der BNG nicht neu gepflastert, sondern es wird nur der Rohrgraben in der genutzten Breite wieder geschlossen und in der in Anspruch genommenen Breite wieder asphaltiert.

#### **Beschluss:**

Die Mitglieder der Gemeindevertretung stimmen diesem Vorschlag einstimmig zu.

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Abschließend informiert Bernd Wolf darüber, dass nach Abschluss der Arbeiten eine Baubegehung stattfindet, in der alle Schäden oder nicht korrekt ausgeführte Abschlussarbeiten festgehalten werden.

- Ein Bürgerin stellt den Antrag, im Mönkebüller Weg und evtl. auch bei der Bushaltestelle bei der K 73 eine 30-Zone einzurichten.

Bürgermeister Wolf wird diesen Antrag an die Ordnungsabteilung des Amtes weitergeben, mit der Bitte in Rücksprache mit Herrn Gemkow vom Kreis NF die Voraussetzungen für eine 30-Zone zu klären. Um eine Grundlage dafür zu erhalten, soll im Mönkebüller Weg und an der K73 die Messtafel aufgestellt und verdeckt gemessen werden.

#### **Zu Punkt 6 der TO:**

(Beratung und Beschlussfassung über den Ausbau der Straßenbeleuchtung Bargum Diek)

Das Angebot wird von Bernd Wolf vorgestellt. Den Gemeindevertretern liegt das Angebot in Kopie vor.

Aufgrund eines Antrages der Familie Heidelbeer ist ein Angebot für den Ausbau von Straßenlaternen entlang der K73 eingeholt worden. Das Angebot für 7 Straßenlaternen beläuft sich auch 12.089,21 €.

Die Anfrage, ob evtl. auch weniger Straßenlaternen aufgestellt werden könnten, wird vom Bürgermeister verneint, da es sich hier um eine Kreisstraße handelt.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Antrag der Familie Heidelbeer aus finanziellen Gründen abzulehnen.

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

### **Zu Punkt 7 der TO:**

(Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Malerarbeiten am Buswartehaus (ehem. Gerätehaus) am Wendeplatz in West-Bargum)

Bernd Wolf berichtet, dass das Buswartehaus (ehem. Gerätehaus) am Wendeplatz in West-Bargum gestrichen werden soll.

Der Gemeindevertretung liegen 2 Angebote in Kopie vor. Ein weiteres Angebot ist beim Bürgermeister eingegangen. Dieser stellt das Angebot kurz vor.

### **Beschlussvorschlag:**

Bürgermeister Wolf schlägt vor, den Auftrag an die Firma mit dem günstigsten Angebot zu vergeben.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung stimmt dem einstimmig zu und vergibt den Auftrag an die Malerei Streek.

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

### **Zu Punkt 8 der TO:**

(Beratung und Beschlussfassung über das Beziehen der Stühle im Gemeindehaus)

Es liegt eine Preisanfrage für das Beziehen der Stühle im Gemeindehaus vor. Bürgermeister Wolf schlägt vor, diesen Punkt bis zur nächsten Sitzung zurückzustellen, um bis dahin noch weitere Anfragen einzuholen. Es sollten mindestens 3 Angebote vorliegen.

Die Gemeindevertretung beschließt, den Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung zu verschieben.

Aus der Gemeindevertretung kommt der Vorschlag, auch ein Angebot bei der Firma Thomas Wahl in Langenhorn einzuholen.

**Zu Punkt 9 der TO:**  
(Angelegenheiten der Feuerwehr)

**Zu Punkt 9.1 der TO:**  
(Beratung und Beschlussfassung über die Entlassung des Gemeindeführers aus dem Beamtenverhältnis  
Vorlage: 010/082/2016)

**Begründung:**

Mit Schreiben vom 11.02.2016 erklärte Klaus Ley seinen sofortigen Rücktritt als Gemeindeführer und verlangt die vorzeitige Entlassung aus seinem Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter.

Gem. Brandschutzgesetz Schleswig-Holstein i.V.m. dem Landesbeamtengesetz ist die Entlassung für den beantragten Zeitpunkt auszusprechen. Sie kann so lange hinausgeschoben werden, bis die Amtsgeschäfte des Ehrenbeamten ordnungsgemäß erledigt werden. Die Entlassung muss ausdrücklich verfügt und durch eine Urkunde dokumentiert werden.

Seit dem Rücktritt von Klaus Ley übernimmt der stellv. Gemeindeführer Hansjörg Kaminski die Aufgabe des Gemeindeführers.

**Beschlussvorschlag:**

Herr Klaus Ley wird aus dem Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter entlassen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung stimmt einstimmig der Entlassung zu.

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Bürgermeister Wolf bedankt sich bei Klaus Ley für sein Engagement und überreicht die Entlassungsurkunde.

**Zu Punkt 9.2 der TO:**  
(Beratung und Beschlussfassung über die Entlassung des stellv. Gemeindeführers)

Bürgermeister Wolf informiert die Gemeindevertretung darüber, dass der stellv. Gemeindeführer die Aufgabe nur so lange übernehmen wollte, bis 2 neue Personen bereit sind, die Aufgaben des Wehrlührers und des stellv. Wehrlührers zu übernehmen. Dies ist jetzt der Fall, sodass Herr Kaminski erklärt hat, zum 10.06.2016 von seinem Posten als stellv. Gemeindeführer zurückzutreten. Bernd Wolf hat mit Herrn Kaminski abgesprochen, dass Herr Kaminski das Amt bis zum 30.06.2016 weiterhin ausführt, da am 01.07.2016 die Wahlen bei der Freiwilligen Feuerwehr durchgeführt werden. Herr Kaminski hat diesem zugestimmt.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, Herrn Kaminski zum 30.06.2016 aus dem Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter zu entlassen

**Zu Punkt 10 der TO:**  
(Bericht des Bürgermeisters)

Bürgermeister Wolf berichtet über folgende Themen:

- Der Jahresabschluss des Zweckverbandes Schlüttsiel liegt vor. Der Verband hat mit einem Verlust von 80.207,00 € abgeschlossen.
- Aus dem Amtsausschuss:
  - Krankenhaussituation in Nordfriesland: Krankenhaus Tönning wird geschlossen.
  - Erhöhung der Kreisumlage um 2,5 % : Die meisten nordfriesischen Gemeinden haben erklärt, dass sie eine Erhöhung der Kreisumlage um 1,7 % mittragen wollen
  - Der Landrat, Herr Harrsen hat angekündigt, die Verträge mit den Trägern der Sozialzentren kündigen zu wollen. Was sich daraus ergibt, ist zur Zeit noch nicht abzusehen.
  - Das Amt hat sich an der Breitbandnetzgesellschaft in Höhe von 100,00 € je Einwohner/in beteiligt. Bei ca. 20.000 Einwohner ergibt sich eine Beteiligungssumme von 2.000.000,-- €
  - BNG – Außenbereichskonzept: Die Förderung ist durch und mit Glück wird der Außenbereich von Bargum mit angeschlossen.
  - Der Herausgeber des Amtsblatts „Dit und Dat“ , Herr Gert Nissen, hat festgestellt, dass er das Blatt zur Zeit nicht kostendeckend erstellen kann. Das Amt unterstützt Herrn Nissen mit einem Zuschuss von 1.000,00 € pro Ausgabe bis zum 31.12.2016.
- Breitband: In ca. 14 Tagen werden die Erdarbeiten beendet sein, dann folgen die Hausanschlüsse. Falls etwas nicht zur Zufriedenheit wiederhergestellt wird, bitte Gemeindevertretung darüber informieren.
- Das Geben-und-Nehmen-Haus wurde gestrichen.
- Die Internetseite von Bargum wurde neu gestaltet.
- Die Seniorenfahrt findet am 12.07.2016 statt. Hilde Baber fragt nach, ob noch jemand in Ost-Bargum sammeln könnte. Jeß Peter Sönksen erklärt sich dazu bereit.
- Bernd Wolf befindet sich vom 13.06. bis 10.07.2016 im Urlaub.

**Zu Punkt 11 der TO:**  
(Bericht der Ausschussvorsitzenden)

Sönke Paulsen, Bau- und Wegeausschuss, informiert darüber, dass alle Straßenlampen komplett ausgeschaltet werden.

**Zu Punkt 12 der TO:**



Es liegen keine Anträge vor.

**Zu Punkt 13 der TO:**

(Verschiedenes)

Bürgermeister Bernd Wolf fragt nach, ob jemand das Programm für den Gemeindeabend aufstellt. Sven Bahnsen meldet sich für diese Aufgabe.

Der Sand vor der Rutsche muss aufgefüllt werden. Sönke Paulsen gibt dies an den Bauhof weiter.

Dennis Heidelberg fragt an, ob die Gemeindevertretung einmal prüfen könnte, warum er eine Sondernutzungsgebühr für die Zufahrt zur Kreisstraße zahlen muss. Seiner Meinung nach ist er der Einzige, der diese Gebühr zu zahlen hat. Die Gebühr wird vom Kreis erhoben. Bürgermeister Wolf bittet darum, dass Herr Heidelberg ihm die Unterlagen inklusive Bescheid des Kreises zur Verfügung stellen kann, damit er das dann prüfen lassen kann.

Der Bürgermeister beendet den öffentlichen Teil und bedankt sich bei den Gästen für die rege Teilnahme und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

**Die nachfolgende Tagesordnungspunkte wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung nicht öffentlich beraten:**

TOP 14 Grundstücksangelegenheiten  
TOP 15 Personalangelegenheiten

**Zu Punkt 16 der TO:**

(Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse)

Bürgermeister Bernd Wolf stellt die Öffentlichkeit wieder her.

Eine Bekanntgabe der Beschlüsse entfällt, da keine Öffentlichkeit mehr anwesend ist.

Günter Müller weist auf den Allgemeinzustand der Hütte der Landjugend hin. Evtl. könnte man eine Reparatur in Eigenregie durchführen. Günter Müller wäre dazu bereit, jedoch nicht ohne Unterstützung. Sönke Paulsen nimmt sich der Angelegenheit an.

Bernd Wolf bedankt sich bei den Gemeindevertretern und beendet um 21.21 Uhr die Sitzung.

<b>Der Bürgermeister</b>	<b>Die Protokollführerin</b>